

Wasser und Boden ist Leben

Der Mensch lebt nicht nur auf dem Boden, er lebt vor allem vom Boden! Ein wesentlicher Bestandteil des Bodens ist der Humus, der sich aus abgestorbenen Teilen der Pflanzenwelt entwickelt. Er ist nicht nur für das weitere Wachstum der Pflanzen, sondern auch für den Schutz des Grundwassers von großer Bedeutung. Damit übernimmt der Humus und die in ihm enthaltenen Bodenlebewesen im Naturkreislauf nachfolgende wichtige Funktionen:

Nährstofflieferant: Humus enthält und speichert Stickstoff, Phosphor und Schwefel, wichtige Nährstoffe für das Pflanzenwachstum. Der Humus kann diese Nährstoffe binden, für Pflanzen bereitstellen und verhindern, dass sie ins Grundwasser gelangen.

Wasserspeicher: Durch den Humus bekommt der Boden eine Struktur, die mit der eines Schwamms vergleichbar ist. Humus ist sehr porös, und diese Porenstruktur kann Wasser sehr gut binden, auch gegen die Schwerkraft, die ein schnelles Versickern bewirken würde. Niederschlagswasser steht den Pflanzen und Bodenlebewesen somit länger zur Verfügung. Humusreiche Böden können helfen bei starken Niederschlägen Überschwemmungen zu verhindern, da durch die Schwammstruktur größere Wassermengen schnell gebunden werden können.

Schadstoff-Filter: Aufgrund seiner porösen Struktur besitzt Humus einen sehr hohen Oberflächenanteil. Diese Oberflächen können Schadstoffe wie Pflanzenschutzmittel-Rückstände binden und einlagern und verhindern damit deren Absickern ins Grundwasser.

CO₂-Speicher: Pflanzen binden CO₂. Dieses wird beim Abbau organischer Pflanzenreste zum Großteil wieder freigesetzt, ein kleiner Teil jedoch wird von der humusreichen Bodenstruktur gebunden, und das für lange Zeit (bis zu mehrere tausend Jahre). Global betrachtet speichern Böden in etwa doppelt so viel Kohlenstoffdioxid wie die lebende Pflanzenwelt.

Um diese Aspekte zukünftig stärker zu berücksichtigen, ist die Kooperation TWS Oberpfälzer Jura der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V. in Regensburg beigetreten. Diese veranstaltet jedes Jahr einen „Bodentag“, bei dem Themen zur Verbesserung des Bodens, wie z.B. eine Erhöhung des Humusgehaltes, behandelt werden. Die Einladung, das Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.ig-gesunder-boden.de

Die Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura ist dabei, ein gemeinsames Maßnahmenkonzept zu erstellen und dieses eventuell mit Maßnahmen zur Bodenbearbeitung und zum Humusaufbau zu ergänzen und somit derartige Handlungsweisen zu fördern.

Unsere Böden sind es auf jeden Fall wert, dass man sich darüber ausführlichere Gedanken macht!

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de